

Ressort: Politik

Außenminister Maas will Brexit-Vertrag wieder aufschnüren

Berlin, 17.01.2019, 23:25 Uhr

GDN - Bundesaußenminister Heiko Maas (SPD) sieht weiterhin Chancen für einen geordneten Brexit und würde dafür auch ein Aufschnüren des bisherigen Kompromisses zwischen der EU und Großbritannien in Kauf nehmen. "Ich glaube, dass das letzte Wort noch nicht gesprochen ist", sagte Maas am Donnerstagabend in der ZDF-Sendung "Maybrit Illner".

"Bis zum 29. März ist noch etwas Zeit, und nach all dem, was ich höre, ist man in London intensiv dabei, nach einem Ausweg zu suchen", sagte Maas unter Verweis auf ein Telefonat mit seinem britischen Amtskollegen. Denn eines sei in Großbritannien in dieser Woche deutlich geworden: "Für einen No-Deal-Brexit gibt es auch keine Mehrheit." "Also ist die Frage, wie der Deal aussieht", sagte Maas weiter und konstatierte: "Letztlich geht es ja darum, ob der Vertrag nochmal aufgemacht werden soll". Der Minister verwies darauf, dass für eine Änderung des Ausstiegsvertrages die Zustimmung aller 27 EU-Mitgliedsstaaten erforderlich ist. "Darüber wird man jetzt reden müssen." Er hoffe, dass es am Montag seitens der Briten "deutliche Hinweise gibt, worüber man reden will mit uns, und dann werden wir darüber reden", kündigte Maas an. Allerdings machte der deutsche Außenminister zugleich deutlich, dass die Briten in der besonders strittigen Frage des sogenannten Backstops für die irische Insel nicht mit einem größeren Entgegenkommen rechnen können. Die EU werde "ganz sicher nichts machen", was dazu führe, dass es zwischen Irland und Nordirland wieder eine harte Grenze gebe. "Wir wollen nicht, dass mit einer Entscheidung der Europäischen Union irgendwo in Europa wieder ein Bürgerkrieg ausbricht. Und deshalb werden wir an der Stelle hart bleiben", stellte Maas klar.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-118609/aussenminister-maas-will-brexit-vertrag-wieder-aufschnueren.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619